

Moseltagung

Volles Programm – dolles Programm

Restlos ausverkauft war die Moseltagung diesmal, schon Wochen vorher. Der Mix aus Lernen und attraktivem Unterhaltungsprogramm kam und kommt an.

130 Teilnehmer trafen sich im Parkhotel Löff zum Lernen, Austauschen und Entspannen. Damit hat sich die Teilnehmerzahl wiederum erheblich erhöht im Vergleich zum Vorjahr. Schöpfer und Ausrichter der Tagung sind zwar die DSV-Landesverbände Nordrhein-Westfalen und Südwest, die Moseltagung ist jedoch grundsätzlich für jeden Schädlingsbekämpfungsbetrieb offen – für Mitglieder und für Nichtmitglieder, egal aus welchem Bundesland. Die Tagung ist vor allem als Tagung für Firmeninhaber konzipiert. Inhaltlich soll sich die Moseltagung von anderen Branchentagungen abheben, indem sie bewusst auf Themen setzt, die einerseits sonst eher selten geboten werden – jedenfalls in der Intensität – und die andererseits den Schädlingsbekämpfer als Unternehmer und Führungskraft ansprechen. Von Anfang an lag der methodische Schwerpunkt auf Intensivseminaren, gepaart mit Workshop-Anteilen. Ein Block mit Kurzvorträgen ergänzt das Konzept. Zusätzlich zum meist ganz schön strammen Lernprogramm bieten die Moseltagungsmacher in Kooperation mit dem Hotel von der ersten Tagung an auch Wellness und Entspannung an.

Organisatorisch setzten die Veranstalter auf das bewährte Konzept sich wiederholender paralleler Seminare. Konkret heißt das: Es gab 3 Veranstaltungsböcke, nämlich

- Block A „Schwierige Kunden. Konflikte lösen lernen.“, geleitet von Daniela Sarrazin.
- Block B „Der gelungene Marktauftritt. Maßgeschneidert statt von der Stange – erfolgreiches Marketing braucht Strategie.“, geleitet von Astrid Meck.
- Block C „Kurzvorträge“ zu den Themen Homepage-Gestaltung, Luftreinigungstechnologie, Arbeitsschutz und Arbeitnehmersversicherung als Gehaltsvorteil von den Referenten Volker Jansen (Online-Forum), Kieran J. McBrien (Protectis Professional Air Care), Christian Mindrup und Michael Franz (Provinzial Versicherungen) und Frank Dahlhaus (3S).

Alle 3 Blöcke liefen insgesamt 3-mal, sodass jeder Teilnehmer die Chance hatte, sämtliche Blöcke wahrzunehmen.

Die Seminare selbst waren geprägt von sehr aktiver Mitarbeit der Teilnehmer. Zwar waren manche am Tag 1 der Tagung noch etwas verhalten, teils auch skeptisch angesichts der vollkommen ungewohnten Herangehensweise der beiden Coaching-Expertinnen Daniela Sarrazin und

Astrid Meck, aber im Laufe der Tagung öffneten sich die Teilnehmer immer mehr und erlaubten teils einen Einblick in den eigenen Betrieb, in das eigene Verhalten, in eigene Ansichten, in eigene Strategien, der besonders in einer Runde potentieller Mitbewerber ungewöhnlich ist. Bereit hat offensichtlich niemand seine Offenheit, im Gegenteil. Viele fühlten sich auf sehr konkrete Weise angeregt, nahmen sich eine direkte Umsetzung des Gelernten im Betrieb vor.

Im Marketing-Seminar von Astrid Meck regte sich vor allem in einem Punkt immer wieder Widerspruch. „Gute Arbeit ist nicht das Wichtigste“ sagte Meck den Teilnehmern. Dass „die richtigen Gefühle beim Kunden erzeugen“ besser geeignet ist, sich im Markt zu profilieren als mit hoher Qualität zu werben, möchte manch einer dann doch nicht wirklich glauben. Dennoch: Auch die Skeptiker nahmen jede Menge neue Informationen zum Thema Marktauftritt mit.

Für sehr viel Aufmerksamkeit, jede Menge Nachfragen innerhalb des Seminars und auch in den Pausen sorgte ein Vortrag des irischen Referenten Kieran J. McBrien über Luftreinigungsgeräte, die laut Erklärung McBriens nahezu unglaubliche Wirkungen erzielen. Sie sollen nicht nur Gerüche verschwinden lassen bzw. extrem verringern, sondern sogar Keime beseitigen! Das erklärte Wirkungsprinzip: Kein Filtersystem, sondern Plasmatechnologie, die die chemische Zusammensetzung der Luft ändert. Die Zuhörer stellten eine Frage nach der anderen. Das Interesse war sehr groß. So groß, dass nach Auskunft des Anbieters noch während der Tagung 27 Geräte (Normalpreis bei Einzelabnahme je nach Größe zwischen 798 und 2.388 Euro) verkauft wurden.

Wer intensiv tagt, hat am Abend auch Lust auf ein richtig schönes Programm. Und was das betrifft, scheinen die Veranstalter einen gewissen Ehrgeiz zu haben, immer noch eins draufzusetzen. Abend 1: eine Weinprobe und danach ein Konzert zweier professioneller Musikerinnen. Abend 2: Comedy vom Feinsten – wer gern im TV Comedy schaut, kannte die Gesichter – eine Live-Band, eine professionelle Moderatorin, Nadine Pungs, die charmant und frech durch das Programm führte und dann auch noch das nun schon traditionelle große Feuerwerk zum Abschluss des Gala-Abends. Mehr geht kaum.

Der einzige Wermutstropfen war das Hotel bzw. dessen Service. Das geht gar nicht. Und deshalb wird konsequenterweise die nächste Moseltagung in einem anderen Hotel stattfinden.

Fotos: Dagmar Rouse



1 Gleich 3 TV-bekannte Comedians gestalteten den Gala-Abend der Moseltagung. Alain Frei, Keirut Wenzel und Markus Krebs (v.l.n.r. im Gruppenfoto) stellten sich perfekt aufs Publikum ein und das amüsierte sich köstlich.

2 Opern, Operetten und Musicals sind ihr Revier. Auf der Moseltagung jedoch präsentierten die Sängerin Simone Klostermann und die Pianistin Cécile Tallec ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Liedern von Zarah Leander, Eüth Piaf, Marlene Dietrich und vielen anderen Berühmtheiten.

3 Die Coaching-Expertinnen Astrid Meck und Daniela Sarrazin forderten die Schädlingsbekämpfer heraus. Im Bild: Astrid Meck in Ihrem Seminar „Der gelungene Marktauftritt“.

4 Neuerdings 7 Fördermitglieder hat der Landesverband NRW nun. Zuletzt hinzugekommen sind die Firmen Zapi, Protectis Professional Air Care, EPM Handels GmbH, Online-Forum. Schon länger dabei sind Provinzial Mindrup und Franz, DpS und 3S. Alle haben mit zum Erfolg der Moseltagung beigetragen. Als Aussteller mit von der Partie (v.l.n.r.): Christian Mindrup und Michael Franz (Provinzial Versicherungen), Frank Dahlhaus (3S), Kieran J. McBrien und Ulrich Limberts (Protectis Professional Air Care), Esra Michels (EPM), Ton Abel (Zapi) und Patrick Michels (EPM).

5 Die Live Band „Chicktones“ begleitete den Gala-Abend gekonnt.

dr

Richtig versichert – Teil 2: Firmenrechtsschutzversicherung

Vorsichtiges Nutzen ist angesagt

Nicht von so zentraler Bedeutung wie die Betriebshaftpflichtversicherung, dennoch auch eine überlegenswerte Absicherung ist die Firmenrechtsschutzversicherung.

Verschiedene Bausteine werden jeweils verschieden kombiniert am Markt angeboten. Der Rechtsschutz für Firmen kann einen Verkehrs-Rechtsschutz, einen Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz für alle selbstgenutzten Objekte, einen Versicherings-Vertrags-Rechtsschutz, einen Vertrags-Rechtsschutz für Hilfgeschäfte und eingekaufte Dienstleistungen sowie einen Spezial-Straf-Rechtsschutz umfassen. Auch ein Privat-Rechtsschutz für den Inhaber/Geschäftsführer mit Verkehrsrechtsschutz und Berufsrechtsschutz sind möglich.

Generell gilt: Die Versicherer mögen keine Kunden die ständig Schäden haben. 3 Schäden in 2 Jahren, da gehen bei manchem Versicherer schon die Warnlampen an. Dies sollte beim Abschluss einer Versicherung bedacht werden. Sie sollte als Hilfe in wirklicher Not eingeplant werden, nicht etwa als Flatrate für rechtliche Auseinandersetzungen. Oder man verzichtet ganz auf sie. Auch das kann eine richtige Entscheidung sein. Entscheidend ist die individuelle Risikosituation. Wer plötzlich mit einem Strafverfahren wegen eines Umweltvergehens oder Steuervergehens konfrontiert wird, wird froh sein, eine Spezialstrafrechtsschutzversicherung zu haben, denn ein solches Verfahren kann sehr teuer werden.

Die folgenden Fragen sollte man vor dem Abschluss einer Firmenrechtsschutzversicherung unbedingt klären:

- Wie hoch sind die Versicherungssummen mit der Abgrenzung Europa und Übersee, wie hoch sind Strafkautionsdarlehen?
- Wie ist der Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht gestaltet? Ist er nur für den privaten Bereich enthalten oder für betrieb-

liche Versicherung, für den Verkehrsbereich und für Hilfgeschäfte?

- Verkehrsrechtsschutz: Sind wirklich alle betrieblichen und ggf. privaten Fahrzeuge mitversichert? (Tipp: Lassen Sie sich die Fahrzeugaufstellung als mitversichert bestätigen!) Strafrechtsschutzversicherung: Was wird zur Rückzahlung der Kosten bei Verurteilung wegen Vorsatz gesagt?
- Spezialstrafrechtsschutzversicherung (eine aus unserer Sicht sehr wichtige Absicherung): Sind Honorarvereinbarungen mitversichert? Und falls ja: Sind diese auf den Inhaber/Geschäftsführer begrenzt sind oder gelten sie auch für Arbeitnehmer? Beschränkt der Versicherer womöglich die Versicherung nur auf minderschwere Straftaten? Greift die Versicherung auch für den privaten Bereich des Inhabers?
- Inkassodienstleistungen: Bietet Ihr Versicherer Möglichkeiten des Inkassos an, sowie einen vergünstigen Bezug von Bonitätsauskünften an?

Einige Versicherer bieten einen Vertragsrechtsschutz an, der nicht nur auf Hilfgeschäfte begrenzt an, der also auch bei Streitfällen greift, in denen es um die Bezahlung von Rechnungen geht. Auch hier gilt: Vorsicht beim Benutzen dieser Versicherung! Ziehen Sie den Joker erst, wenn es wirklich nötig ist. Um sich gegen das Risiko von Nichtzahlern abzusichern, gibt es sinnvollere Lösungen.

Holger Schnittker Versicherungsmakler GmbH
www.schnittker-versicherungsmakler.de

DpS-Premium-Content
www.schaedlings.net



6 Das Organisationsteam der gelungenen Tagung tritt nicht in den Vordergrund, sondern gesellt sich dezent zum Gruppenfoto-Termin für Fördermitglieder und Referenten (v.l.n.r.): Doris Schneider, Werner Steinheuser, Christine Claus, Martin Claus und Verena Steinheuser, außerdem noch ganz rechts im Bild Roland Schneider.




Service Assistant

Jetzt testen: Version 4.0

Alles neu. Alles anders. Alles besser.

NEU!

Doku-Starter-Paket

- kleine Investition
- kleine, pauschale Gebühren
- jederzeit kündbar
- jederzeit upgradebar



KAISER MEDIA KG